

224231-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung - HLS (ALG 1-3 und 8) für den Forschungsbau Imaginamics Center - IMC Jena

OJ S 69/2025 08/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

E-Mail: dez4-vergabe@uni-jena.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung - HLS (ALG 1-3 und 8) für den Forschungsbau Imaginamics Center - IMC Jena

Beschreibung: Die Friedrich-Schiller-Universität Jena (KdöR) beabsichtigt für das "Imaginamics Center" ein Bestandsgebäude mit Funktionsausbau zu sanieren. Der Gesamtkostenrahmen der KG 200 bis 700 beträgt 10.700.000 EUR brutto (genehmigte Bedarfsanmeldung).

Kennung des Verfahrens: 2487b5d2-e815-47a2-bf4a-1994bde2693e

Vorherige Bekanntmachung: 29924-2025

Interne Kennung: 25-02-1141-FP-VT-0-4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fürstengraben 23

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6MYTM0NL82V Einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb (TNW): Formular zur Eigenerklärung

(Bewerbungsformular) (mit dem Teilnahmeantrag (TA) mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Für den TNW wurde das Vertragsmuster zur Information beigelegt. Honorarangebot und Handout sind erst nach Aufforderung durch die zum Verhandlungsverfahren ausgewählten Bieter zu erstellen. Elektr. Bewerbungsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. TA d. Bewerbers dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im TA zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im TA nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft mit Unterschrift in Textform. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: -

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: -
Korruption: -
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: -
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: -
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: -
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: -
Betrugsbekämpfung: -
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: -
Zahlungsunfähigkeit: -
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: -
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: -
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: -
-
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: -
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: -
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: -
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: -
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: -
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: -
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: -
Entrichtung von Steuern: -
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung - HLS (ALG 1-3 und 8) für den Forschungsbau Imaginamics Center - IMC Jena

Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung sind entsprechend Vertragsentwurf (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) die Leistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung - HLS (Anlagengruppen 1-3, 8) gem. § 55 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 (LPH 2-9) sowie Besondere Leistungen gem. Vertrag. Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen). Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsstufe I: Leistungsphase 2 sowie Besondere Leistungen beauftragt. Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen 2-8 liegt das Auftragsende voraussichtlich in 12/2030 (Abschluss LPH 8).

Interne Kennung: 25-02-1141-FP-VT-0-4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Beauftragung der letzten Leistungsstufe bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 1 Jahr beträgt und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Die Übertragung erfolgt in Textform. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf

einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fürstengraben 23

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 29924-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Der öffentliche

Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung, Nachweis durch Kopie als Anlage. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016: 1. Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. 2. Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3 000 000 EUR, mind. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! Gemäß § 47 (3) VgV 2016 verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der (AG) wird die fristgerecht eingeg.(TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal + inhaltl. prüfen+ bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix (BM), wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe BM) vergeben werden, Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Rangfolge richtet sich nach d. erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Max. 3-5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen + ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los. Formale Prüfung der Mindeststandards: 1. Abgabefrist eingehalten, 2. Einreichen des vollständigen TA (Bewerbungsformular und entsprechende Anlagen) elektronisch verschlüsselt über Vergabepattform (Einreichung von TA per Post, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig), 3. Abschlusserklärungen in Textform unterschrieben, 4. Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV, 5. Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind, 6. Angabe Art der Bewerbung, 7. bei Bewerbergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise aller Mitglieder und Erklärung zur gesamtschuldnerische Haftung, falls zutreffend, 8. Angaben zu Unterauftragnehmern gemäß § 36 VgV, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer mit Unterschrift in Textform beigefügt, falls zutreffend, 9. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gemäß § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung Unternehmen beigefügt, mit Unterschrift in Textform falls zutreffend, 10. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge. 11. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender und fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB, 12. Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug, 13. Berufshaftpflichtversicherung, 14. Mindestreferenzen, 15. Bestätigung beruflichen Qualifikation Projektleiter, stellv. Projektleiter, Objektüberwacher, FP ALG 8, Schulungsnachweise Auswahlkriterien und deren Wichtung: Zu Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100 %; davon: 1. Mindestreferenz A: Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 1-3) für Gebäude, mind. Honorarzone II, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Herstellungskosten (KG 410-430) von mind. 250.000 EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 35 %, davon: 1.a Herstellungskosten (KG 410-430) in EUR brutto, 35 % 2. Mindestreferenz B: Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 8) für Gebäude, mind. Honorarzone III, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Herstellungskosten (KG 480) von mind. 75.000 EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 35 %, davon: 2.a Herstellungskosten (KG 410-430) in EUR brutto, 35 % 3. Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste, 30 %, davon: 3.a Referenz Z.1: Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2) bei der Planung von technischen Anlagen für Gebäude oder Erfahrungen mit der Zuarbeit für eine Entscheidungs-/ Entwurfsunterlage für den öffentlichen Auftraggeber (ES-Bau/EW-Bau/HU-Bau/RL-Bau oder vergleichbar in LPH 2 oder 3), mind. ALG 1-3, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2), 10 %. 3.b Referenz Z.2: Fachplanung

Technische Ausrüstung - HLS zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 1-3) für ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, mind. Honorarzone II, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 20 %. Hinweise: 1. Als erbrachte Leistungsphasen gelten jene beauftragten Leistungsphasen, die vom Bewerber selbst erbracht wurden. 2. Besteht eine Baumaßnahme aus einer Sanierung in Verbindung mit einem Neubau, so ist nur der entsprechende Anteil (z.B. Herstellungskosten, LPH) für die Sanierung anzugeben. 3. Die zusätzlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 o. 3 Pkt.) können der beigefügten BM I (Sonstiges) entnommen werden. Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Spanne = 3 bis 5

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Kopie Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug; falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) z.B. freiberuflicher Architekt/Ingenieur. Der Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzen gem. § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016 (Eignungskriterium): 1. Mindestreferenz A: Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 1-3) für Gebäude, mind. Honorarzone II, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Herstellungskosten (KG 410-430) von mind. 250.000 EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 2. Mindestreferenz B: Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 8) für Gebäude, mind. Honorarzone III, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Herstellungskosten (KG 480) von mind. 75.000 EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß

Auftragsbekanntmachung 2) Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste (Auswahlkriterium):

Die nachfolgenden zusätzlichen Referenzen können auch die zuvor als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. 1. Referenz Z.1: Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2) bei der Planung von technischen Anlagen für Gebäude oder Erfahrungen mit der Zuarbeit für eine Entscheidungs-/ Entwurfsunterlage für den öffentlichen Auftraggeber (ES-Bau/EW-Bau /HU-Bau/RL-Bau oder vergleichbar in LPH 2 oder 3), mind. ALG 1-3, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2) 2. Referenz Z.2: Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 1-3) für ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, mind. Honorarzone II, mind. LPH 3 + 5-8 erbracht, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 3) Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i. V. m. §46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016 (Eignungskriterium): 1. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des Projektleiters: Abschluss

mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Technische Ausrüstung/ Versorgungstechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung 2. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des stellv. Projektleiters: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Technische Ausrüstung/ Versorgungstechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung 3. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des Objektüberwachers: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung, Alternativ: Nachweis einer anderweitigen Ausbildung mit Abschluss als Techniker/ Meister, mind. 8 Jahre Berufserfahrung als Objektüberwacher im Bereich der geforderten Anlagengruppen 4. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des Fachplaners ALG 8 - Gebäudeautomation: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Technische Ausrüstung/ Versorgungstechnik/ Elektrotechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung 5. Zertifizierter Schulungsnachweis zur VDI 6023 Kat. A (Hygiene in Trinkwasseranlagen) für mind. ein Mitglied des Projektteams 6. Zertifizierter Schulungsnachweis zur VDI 6022 Kat. A (Hygiene in Raumluftechnik) für mind. ein Mitglied des Projektteams Hinweise: 1. Die entsprechenden Angaben zum vorgesehenen Projektteam, sowie die Nachweise zur Erfüllung der geforderten Mindeststandards sind erst mit Abgabe der Angebotsunterlagen (Stufe 2) einzureichen. Durch den Bewerber ist im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zu bestätigen, dass die geforderten Mindeststandards erfüllt werden. Können die Anforderungen nicht erfüllt werden, ist dies ein Ausschlussgrund, 2. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Erstangebotes (Stufe 2), 3. Personalunion zwischen Objektüberwacher oder Fachplaner ALG 8 - Gebäudeautomation und Projektleitung oder stellv. Projektleitung ist möglich. Personalunion zwischen Projektleitung und stellv. Projektleitung ist nicht möglich.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTM0NL82V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTM0NL82V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/05 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTM0NL82V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Verfahrens- und Projektsprache ist ausschließlich Deutsch. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden bei allen Projektbeteiligten vorausgesetzt, ebenso die deutsche Dokumentensprache.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage den Teilnahmeunterlagen beiliegt. Die Vorlage des

Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB)

belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung

verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit

schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die

Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist

von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder

zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena
Beschaffungsdienstleister: hpm Henkel Projektmanagement GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

Registrierungsnummer: DE 150546536

Postanschrift: Fürstengraben 1

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

E-Mail: dez4-vergabe@uni-jena.de

Telefon: +49 36419414010

Internetadresse: <http://www.uni-jena.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: IMC-Jena@henkel-pm.de

Telefon: +49 35187323800

Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlwa.thueringen.de

Telefon: +49361 573321254

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5591b603-d4c2-43f7-8522-36f88759da2a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Korrektur Angaben unter "Sonstige Eignungsbedingungen": keine Bauvorlageberechtigung und kein Mindesthonorarumsatz und Bereitstellung

Vertragsbedingungen

Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5337bdb0-f300-4ba5-bae8-3d7dcb58444e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 10:28:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 224231-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025